

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Begeht für Deutschland die Gefahr einer Pestepidemie?

Man könnte die Gefahr erweitern und sie auf ganz Mitteleuropa anwenden. Denn die Einschleppungsmöglichkeiten des gefährlichen Pestbakteriums sind für den genannten geographisch ziemlich genau begrenzten Abschnitt unseres Welttheiles nahezu gleich stark.

Hier und da dürften sich vereinzelt Pestfälle in den Grenzgebieten des internationalen Verkehrs, also namentlich in den Ostseeländern, ereignen, es können wohl auch landeinwärts einzelne Pestkrankungen auftreten. Allein das sind gleichsam verschleppte Funken, die sich streuen werden können, bevor sie, unbedeutet weiterkommend, ersten Grades anzuwurzeln vermögen.

Das ist nämlich das Eigentümliche bei der Verbreitung aller ansteckenden Krankheiten, daß der Verbreitungsbeamte den größten Teil der Verantwortung trägt, aber auch tragen muß.

Die unerlässliche Voraussetzung ist aber eine Kraft und ausnahmslos funktionierende Verwaltung. Für unser deutsches Vaterland kann man es ohne Überhebung aussprechen, daß dieser unbedingt notwendige Verwaltungsapparat vorhanden und in guter Ordnung jederzeit verfügbar ist.

Der Montmartre von Berlin.

von (Hörschmann verboten.)

Alexander Moszkowski.

Montmartre! Man braucht diesen Namen nur zu nennen, um ein Chaos weiblicher Gestalten in abenteuerlichen Gewändern, ein Meer wüßigster Begriffe vor dem geistigen Auge heraufbeschwören zu können.

Der fröhlichste und lustigste Montmartre-Gesellschaftler zeigt freilich häufig die Symptome vielfältiger Reagenzmittelhaftigkeit; ja man kann behaupten, daß der wahre bacchantische Zustand nur existiere, so lange man — das heißt die Pariser Welt — sich von Montmartre — seine Notiz von ihm nimmt.

Verteidigung unserer Landesgrenzen geschlossen ist. Dieser Deutend heißt in diesem Falle: Hygiene, Verwaltung und Mittelbedarf in der Lagerpresse! Sind alle diese drei Faktoren auf ihrem Posten, dann kann man auch der Pestgefahr gegenüber in den Ruf einstimmen: „Mein Vaterland, laß mich ruhig sein!“

Die Sage in Transvaal wird in hiesigen politischen Kreisen zwar als erst angefaßt, doch gibt man doch immer nicht die Hoffnung auf Erhaltung des Friedens auf. Allerdings verheißt man sich nicht, daß Präsident Krüger durch das Ausschreiben der Exzerzatsfrage einen großen Fehler begangen hat; denn er gibt dadurch der englischen Regierung zu den Besten der Welt ein freies Feld, das die Stimmung in Capetown, der gegenwärtige Ungehörigkeit, die Exzerzatsfrage aufzurollen, vor dem Seiten Transvaal um so weniger gestiftet wurde, als England seit mindestens zehn Jahren sich Transvaal gegenüber noch niemals in einer so günstigen Lage befunden hat wie gegenwärtig.

Der von seiner vorjährigen Weihenheimer Rede noch beengte Generalkonferenz der Antisemitischen Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.

Die Beschlüsse der Antisemitischen Liga sind im wesentlichen dieselben, wie in der letzten Sitzung in Wien. Die Antisemitische Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.

Die Beschlüsse der Antisemitischen Liga sind im wesentlichen dieselben, wie in der letzten Sitzung in Wien. Die Antisemitische Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.

Die Beschlüsse der Antisemitischen Liga sind im wesentlichen dieselben, wie in der letzten Sitzung in Wien. Die Antisemitische Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.

Die Beschlüsse der Antisemitischen Liga sind im wesentlichen dieselben, wie in der letzten Sitzung in Wien. Die Antisemitische Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.

Der Prozeß Dreyfus.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Am 28. d. M., 31. August.

Die achte Sitzung.

Die achte Sitzung, in welcher die von dem Kriegsministerium zur Verfügung gestellten, auf die technische Diskussion des Verfahrens bezüglichen Dokumente geprüft werden, hat am 28. d. M. bei dem General Dreyfus, die Verteidiger Demange und Sabati, General Dreyfus (der Sachverständige der Militärbehörde) und die Major Sartorius und Durand (die Sachverständigen der Verteidigung).

Die achte Sitzung, in welcher die von dem Kriegsministerium zur Verfügung gestellten, auf die technische Diskussion des Verfahrens bezüglichen Dokumente geprüft werden, hat am 28. d. M. bei dem General Dreyfus, die Verteidiger Demange und Sabati, General Dreyfus (der Sachverständige der Militärbehörde) und die Major Sartorius und Durand (die Sachverständigen der Verteidigung).

Der Junge Ledru-Rouan über die Gefährlichkeit.

Am 9. Uhr wird das Publikum in das Theatrum eingelaufen. Es besteht in diesem Saal eine halbe Stunde, bis der übliche Kommandeur des wachhabenden Offiziers ertönt, das Zeichen, daß der Gerichtshof erscheint. Man erzählt, der erste bemerkene Junge werde der Hauptmann Ledru-Rouan sein. Der Gerichtshof werde also zunächst die Gefährlichkeit angelegenheit erörtern lassen.

Die Beschlüsse der Antisemitischen Liga sind im wesentlichen dieselben, wie in der letzten Sitzung in Wien. Die Antisemitische Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.

Die Beschlüsse der Antisemitischen Liga sind im wesentlichen dieselben, wie in der letzten Sitzung in Wien. Die Antisemitische Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.

Die Beschlüsse der Antisemitischen Liga sind im wesentlichen dieselben, wie in der letzten Sitzung in Wien. Die Antisemitische Liga hat sich in der Sitzung vom 27. d. M. in Berlin abgehalten.



Vertrag zu schließen sei, und endlich soll die zu ungunstige Zuweisung der Kontraktbedingen Arbeiter durch die Polizei in Erwägung gezogen werden. Das letztere Mittel hat zwar der Bundesversammlung schon einmal 1859 abgelehnt, insofern ist bei der fast reaktionären Stimmung, die gegenwärtig im Staatshaus herrscht, die gegenwärtig herrscht, eine Fortsetzung des damaligen Fortschritts nicht ausgeschlossen. Im Lande der Union steht per excellence kommt es auf ein solches mehr oder weniger meist nicht zu genau an.

\* Die demokratische Partei Nordamerikas nimmt jetzt entschieden die Seite Frankreichs und macht energisch gegen ein englisch-amerikanisches Bündnis Front. Unter New York Korrespondent sendet uns darüber folgenden Privat-Telegraphen:

Bei der Eröffnung der demokratischen Konvention in des Staates Ohio sagte der gegenwärtige Vorsitzende Money: Wir machen es der republikanischen Partei zum Vorwurf, daß sie ein englisches-amerikanisches Bündnis anstrebt, welches vielleicht schon abgeschlossen ist. Wir haben viele amerikanische Politiker, und so wenig wir die alten englischen Antagonismen uns zu eigen machen wollen, wollen wir uns an den neuen englischen Geschäftsleute und Geschäftsleuten beteiligen. Wenn England sieht, daß seine Macht im Schwächen ist, und wenn es mit Unruhe den großen Aufschwung Deutschlands auf dem Gebiete der Industrie und des Wohlthuns bemerkt, so haben wir seine Veranlassung, England Partei zu ergreifen und dem Aufschwung Deutschlands ein englisch-amerikanisches oder sonst irgend welches Bündnis entgegenzusetzen. Jeder, der diese demokratischen Kräfte nicht allzu sehr zurück zu werfen will, muß die republikanische Partei, die den nächsten Wahlen die Stimmen der Republikaner zu fangen, die nach Lage der Sache nun einmal für oder wider den Vorschlag geben.

\* In Konstantinopel ist das Ereignis des Todes der Prinzessin der Fürstin von Montenegro. Der Prinz die Fürstin von Montenegro sind im März d. d. in Bagdad eingetroffen und von den Angehörigen des Landes begrüßt worden. In Konstantinopel treffen der Fürst und die Fürstin heute früh ein, wo sie von dem zum Ehrenzeichen beigegebenen türkischen Palast, von dem Minister des Auswärtigen Affen und von anderen hochbedeutenden Beamten begrüßt werden. Nach dem Empfang beim Sultan begibt sich das Fürstpaar nach dem Emirhans Palast. In unserm Korrespondenten-Telegramm-Korrespondenten erhalten wir dazu folgenden Privat-Telegraphen vom gestrigen Tage:

Die Ankunft der Fürstin und der Fürstin von Montenegro hat sich um drei Tage verzögert. Inwiefern wird sie schliesslich morgen, Donnerstag, erwartet. Die Fürstin hat die hohen Gäste werden in einem Koffer am Bosphorus und nach der Landung direkt ins Palais fahren. Abends findet eine Amulation des Bosphorus und der Gräben von Midaß statt, die um so brillanter ausfallen wird, als morgen auch die Hochzeit der Prinzessin ist. Am Freitag ist Sonntag, Parade und Galaband. Das Amalienfeld wird in die Richtung auf den Platz des kaiserlichen Hofes gelegt. Die Fürstin wird nach dem Besuche eine politische Bedeutung nicht abgeben. In Belgrad wird man über diesen dem Fürsten von Montenegro zu Theil gewordenen Empfang nicht sehr überrascht sein.

\* Konstantinopel, 20. August. (Privat-Telegraphen.) Gestern besahen die Polizei bei einem deutschen Waffenhändler in Pera eine große Anzahl Waffen und Munition, die beschlagnahmt wurden. Die Sache wurde den deutschen Behörden übergeben. Die Art und Weise der Entdeckung deutet nicht auf einen Diebstahl an, sondern auf eine absichtliche Verschleierung. Die Waffen wurden in einem Koffer in einem politisch nicht näher bestimmten Ort versteckt. In Belgrad wird man über diesen dem Fürsten von Montenegro zu Theil gewordenen Empfang nicht sehr überrascht sein.

\* In Venedig überreichte der englische Botschafter Lord Crewe gestern dem Staatssekretär des Nordamerikanischen Reichs in Venedig, General Chamberlain, die Gegenwärtigen der Vereinigten Staaten. Crewe hinterließ eine Stunde mit dem Reichssekretär, um über die gegenwärtigen Verhandlungen mit der Regierung zu sprechen und die ihm anvertrauten Punkte in Erwägung gezogen. Dem Staatssekretär wurde mitgeteilt, daß die Regierung die dem Reichssekretär überreichten Punkte in Erwägung gezogen. Dem Staatssekretär wurde mitgeteilt, daß die Regierung die dem Reichssekretär überreichten Punkte in Erwägung gezogen.

Paris, den 15. Juli 1860.

Sehr geehrter Herr! Ich bedauere unendlich, daß Sie krank sind, um so mehr, als ich den lebhaftesten Wunsch habe, daß Sie mit Ihren eigenen Augen die Zustände sehen könnten, die Sie von uns mit sehr beehrten Augen gesehen haben. Es ist mir sehr unangenehm, daß Sie die Güte haben, die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe.

Paris, den 15. Juli 1860.

Sehr geehrter Herr! Ich bedauere unendlich, daß Sie krank sind, um so mehr, als ich den lebhaftesten Wunsch habe, daß Sie mit Ihren eigenen Augen die Zustände sehen könnten, die Sie von uns mit sehr beehrten Augen gesehen haben. Es ist mir sehr unangenehm, daß Sie die Güte haben, die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe.

Paris, den 15. Juli 1860.

Sehr geehrter Herr! Ich bedauere unendlich, daß Sie krank sind, um so mehr, als ich den lebhaftesten Wunsch habe, daß Sie mit Ihren eigenen Augen die Zustände sehen könnten, die Sie von uns mit sehr beehrten Augen gesehen haben. Es ist mir sehr unangenehm, daß Sie die Güte haben, die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe.

Paris, den 15. Juli 1860.

Sehr geehrter Herr! Ich bedauere unendlich, daß Sie krank sind, um so mehr, als ich den lebhaftesten Wunsch habe, daß Sie mit Ihren eigenen Augen die Zustände sehen könnten, die Sie von uns mit sehr beehrten Augen gesehen haben. Es ist mir sehr unangenehm, daß Sie die Güte haben, die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe.

Paris, den 15. Juli 1860.

Sehr geehrter Herr! Ich bedauere unendlich, daß Sie krank sind, um so mehr, als ich den lebhaftesten Wunsch habe, daß Sie mit Ihren eigenen Augen die Zustände sehen könnten, die Sie von uns mit sehr beehrten Augen gesehen haben. Es ist mir sehr unangenehm, daß Sie die Güte haben, die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe, und die ich Ihnen eingeweiht habe.

wird aus Victoria gemeldet, dass diese glauben, dass die von der Transvaal-Regierung gestellte angelegte Antwort Chamberlains einen sehr vernünftigen Vorschlag enthält, und wenn dieser von der Regierung der Republik angenommen würde, würde die Stellung sich für die Zukunft als sehr vorteilhaft erweisen. Es verläutelt nämlich, die Antwortgebende Chamberlain schlage eine zusätzliche, im Konflikt abzuhandelnde Konferenz vor, auf der die Einlegung des von Transvaal vorgeschlagenen Schiedsgerichtshofes für die Regelung künftiger Schwierigkeiten erörtert und alle gegenwärtig noch kritischen Fragen geregelt werden sollen.

Andere englische Blätter urtheilen demselbigen. Die „Morning Post“ meldet aus Victoria vom 29. d. M.: In unheimlicher Vorentscheidung hält man den Krieg wegen der letzten Rede Chamberlains in Birmingham für unvermeidlich. Die Voren, außer denen in Johannesburg, liegen noch unklar. Der Kriegsminister hat den Durchschlag durch die Ratifikation des Kriegsministers Schreiner zugebilligt, sei denn nach Victoria gelangt.

• Kleine politische Nachrichten. General Ritzler meldet, die Abgesandten hätten einen Aufruf verfasst, der von dem Kaiser Nikolaus ausgeht, einem der vierzigsten des Monats einzuführen. Der Kaiser hätte demnach angedeutet, dass die russische Regierung die Angelegenheit nicht zu verhandeln, wolle von den Bedingungen ablassen. Christ und die Schiffe des Wladimir im Kampf; das Wort wurde in Brand gesetzt. Auf englischer Seite wurden ein Offizier und zwei Mann verhaftet. In Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

### Die Flottenmanöver 1859.

(Wichtig für das Berliner Tageblatt.)

Auf See, 29. August.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

gegebenes Programm vorgezeichnet, welche Art der Bewegung sein soll, oder es handelt sich um ein genaues Manöver, bei dem jeder Admiral die eigenen Befehle selbst bestimmen kann. Der maritime Vortritt ist immer in einer bestimmten Weise angenommen. Die fliehenden Kreuzer fahren in größeren Abständen von einander, so dass der Gedanke des feindlichen Angreifens nicht den einzelnen Kreuzern das Vertrauen einflößt, dass sie ein ernstliches Bedenken haben, dass an einem Ort und Nachtigall nicht sehr weit geschickter gemacht werden können. Eine derartige Operation beginnt, wenn ein Signal gemacht. „Alarm!“ zum Beispiel, oder ein Signal zu machen. „Alarm!“ zum Beispiel, oder ein Signal zu machen. „Alarm!“ zum Beispiel, oder ein Signal zu machen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

Nachdem am Freitag Mittag die Manöver der beiden Flotten im Bereich der Ostsee begannen, währten die Manöver bis zum Sonntag. In der ersten Manöverperiode, die den 29. August umfassen, waren die Manöver in der Ostsee entworfen und dort am Vollort fortgesetzt. Schon an diesem Tage wurde sich das hiesige Geschwader, das zwei Manöver umfassen, die in Southeys und Puerto Plata wurde Finney zum provisorischen Präsidenten der Dominikanischen Republik ausgerufen.

**utschland.**

**Überwältigung nach einer Beamtin**  
... (text continues) ...

**Der Rathschlüssel in Reichs-Rest**  
... (text continues) ...

**Lokales und Vermischtes.**

**Sofa-Versteigerung.** Zur gestrigen Mittagsstafel waren ... (text continues) ...

**Das rumänische Admispaar.** Die Mutter und der Bruder des Königs ... (text continues) ...

**Die Kronprinzessin von Griechenland.** ... (text continues) ...

**Der Berliner Schießverein für Offiziere** ... (text continues) ...

**Zu Ehren des zum Reichsfürsten im Rom** ... (text continues) ...

**Personalnachrichten.** Staatssekretär Riebeding ... (text continues) ...

**Personen aus Paris.** Die heute hier eingetroffene ... (text continues) ...

**Personen aus Paris.** Die heute hier eingetroffene ... (text continues) ...

**Personen aus Paris.** Die heute hier eingetroffene ... (text continues) ...

**Personen aus Paris.** Die heute hier eingetroffene ... (text continues) ...

**Ertrinken** ... (text continues) ...

**Zu großer Lebensgefahr** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Wetterbericht** ... (text continues) ...

**Zwinger, 30. August.** ... (text continues) ...

**Berlin, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wilmshöfen, 31. August.** ... (text continues) ...

**Telegramme des Berliner Tageblatts.**

**XX Vorken, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Waldschau, 31. August.** ... (text continues) ...

**Wetterkarte**

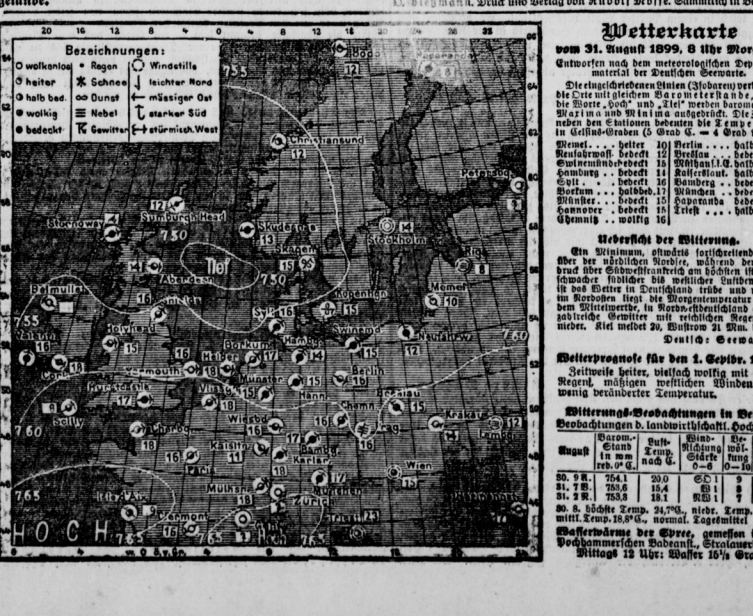
**Vom 31. August 1899.** ... (text continues) ...

**Wetterkarte** ... (text continues) ...

**Wetterkarte** ... (text continues) ...

**Wetterkarte** ... (text continues) ...

**Wetterkarte** ... (text continues) ...







BERLINER FONDSMARKT-BERICHT.

Berlin, 31. August. Auf bessere auswärtige Notungen, die wieder mit Nachrichten über die Transvaalfrage erklärt werden, eröffnete die Bourse fast durchweg favorabel, mit anderen für Kredit, Kommandit, Deutsche Bank, Dresdner, Handelsbank, Dortmunder, Laura, Gelenkschienen, Harpener, Hibernia, Ostpreussen, Lombarden, Franzosen, Mittelmeerbahn, Northern, Canada, Transvaalbahn, Dynamit, Veloce und Spanier. Etwas schwächer setzten nur Lloyd und Italiener ein.

Kurse gegen 3 Uhr. Tendenz: Schwächer.

Table with columns for various securities like Reichsbank, Deutsche Bank, and others, listing their current prices and trends.

Wien, 31. Aug. (Schlusskurs) Auf Auswärts und auf ruhigeren Markt.

Table with columns for various securities like Wiener Bank, Ung. Kreditakt, and others, listing their current prices and trends.

Offizielle Kurse per ultimo:

Table listing official exchange rates for various locations including London, New York, and others.

Auswärtige Fonds-Telegramme.

Table listing financial news and prices from various international locations like London, Paris, and others.

Paris, 31. Aug. Nachm. 12 Uhr 35 Min. Tendenz: Fest.

Table listing financial news and prices from Paris, including various bank and stock prices.

Wechsel-Kurse.

Table listing exchange rates for various banks and locations like Amsterdam, London, and others.

Deutsche Leih- u. Pfdbr.

Table listing prices for various types of German bonds and loans.

Deutsche Eisenbahn-Pfandbriefe.

Table listing prices for various types of German railway mortgage bonds.

Deutsche Aktien.

Table listing prices for various types of German stocks and shares.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various types of German railway common stocks.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Pfandbriefe.

Table listing prices for various types of German railway common mortgage bonds.

Deutsche Klein-Sparbank-Aktien.

Table listing prices for various types of German small savings bank stocks.

Deutsche Klein-Sparbank-Pfandbriefe.

Table listing prices for various types of German small savings bank mortgage bonds.

Deutsche Klein-Sparbank-Pfandbriefe.

Table listing prices for various types of German small savings bank mortgage bonds.

